

Ausgabe Mai/Juni 2018



SCHULANFANG

Schulanfang

„Papa, ich brauche eine neue Füllfeder. Und außerdem muss ich noch 15 Euro für den Bastelbeitrag zahlen.“ Als Vater von zwei schulpflichtigen Kindern sind mir solche Sätze gut vertraut, und im Laufe eines Schuljahres läppert sich so einiges zusammen. **Die teuersten Wochen sind jedoch Anfang September, wenn die Schule beginnt.**

Für viele Eltern ist es kein großes Problem, die nötigen Utensilien für einen reibungslosen Schulbeginn ihrer Sprösslinge bereitzustellen. Die Diskussionen mit dem Nachwuchs beschränken sich dann vielleicht darauf, ob es eine „klassische“ Schultasche mit Schmetterlingen sein soll (ist besser für den Rücken!), oder doch ein Schulrucksack im hippen Gorilla-Design (sieht besser aus!).

Andere Eltern sind dagegen froh, wenn sie überhaupt irgendwie die benötigten Dinge auftreiben können - und zwar möglichst aus zweiter Hand. Zum Leidwesen der Kinder, deren Armut so für andere schnell offensichtlich wird.

Aus welcher unterschiedlichen Situationen Kinder in ihre Bildungslaufbahn starten wurde mir bewusst, als mir eine Lehrerin einer benachbarten Schule folgende Geschichte erzählt hat: Eine Schülerin hatte ihre Hausaufgaben bisher stets in einer auffällig unordentlichen Form gebracht, obwohl die Schülerin sonst in der Schule sehr ordentlich war.

Eines Tages änderte sich das markant, und auch die Hausaufgaben waren schön geschrieben.

Auf die Frage, was denn auf einmal anders sei, antwortete die Schülerin: **„Wir haben jetzt eine Klobrille mit Deckel bekommen.“** Es brauchte eine Weile, bis die Lehrerin verstand: in dem Haushalt, in dem dieses Mädchen groß wurde, gab es weder Tisch noch Stuhl. Der neue Klodeckel war eine ebene Fläche, auf dem das Mädchen nun seine Hausaufgaben ordentlich erledigen konnte!

Die Geschichte mag einen Extremfall schildern. Sie erinnert mich jedoch daran, dass Armut nicht nur bedeutet, dass ein Kind vielleicht nicht an der Schulsportwoche teilnehmen kann. **Armut ist grundsätzlich ein Hemmschuh auf dem Weg zu guter Bildung. Sie führt in Österreich sehr oft dazu, dass sich Armut von Generation zu Generation vererbt.**

Mit der „Schulanfangsaktion“ wollen wir auch in diesem Jahr wieder einen kleinen aber wichtigen Beitrag leisten, um Kinder am Anfang ihrer Bildungslaufbahn zu unterstützen.

Bitte helfen Sie dabei mit!

Stefan Schröckenfuchs

Neuer Mitarbeiter

Mein Name ist Georg Schilcher und ich bin seit 1. März 2018 als Fachsozialassistent bei der Stadtdiakonie Wien tätig. **Ich stamme aus dem Mühlviertel ab und bin vor 20 Jahren nach Wien gekommen um Archäologie und Sprachwissenschaften zu studieren.** Nach einigen Jahren im Ausland (Frankreich, Irland, Israel, Südamerika) hat es mich aber immer wieder nach Österreich zurückgezogen. Vor ein paar Jahren habe ich

begonnen ehrenamtlich im 's Häferl zu arbeiten, eine Tätigkeit die mir so gefiel, dass ich eine Ausbildung zum Sozialpädagogen begonnen habe, die ich im Februar dieses Jahres abgeschlossen habe. Außerdem bin ich zertifizierter Sterbe- und Trauerbegleiter und ehrenamtlich im Hospiz am Rennweg tätig.

Ich freue mich sehr, das kleine, aber exzellente Team der Stadtdiakonie verstärken zu dürfen.



**Unser Spendenkonto:
Stadtdiakonie Wien
IBAN: AT13 3200
0002 0747 7417
BIC: RLNWATWW**

DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Liebe Leser und Leserinnen!

Seit dem 25. Mai 2018 ist die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) in Kraft, welche eine Information der Betroffenen vorsieht, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Wir, Stadtdiakonie Wien, nehmen den Datenschutz ernst und informieren Sie hiermit zu den bei uns gespeicherten und verarbeiteten Daten wie folgt:

Wir verarbeiten ausschließlich Sie betreffende persönliche Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Kontaktdaten und Daten die mit Spendenabsetzbarkeit neu zusammenhängen.

Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben ausgenommen bei gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen. Für Zwecke der Finanzgebarung (Buchhaltung, Spendenmeldung etc.) ist die Software unseres Steuerberaters in Verwendung.

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten. Bei Fragen wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unser Büro stadtdiakonie@diakoniewien.at

Mit freundlichem Gruß
Jitka Zimmermann (Geschäftsführerin)



Notruf 122 - Schulanfang 2018/19

Jedes Jahr ist der Schulanfang für viele Familien in Wien mit vielen Sorgen und Ängsten verbunden. Für alle diejenigen, die schulpflichtige Kinder haben, bedeutet das jeweils einen finanziellen Mehraufwand, der sich in etwa zwischen 100 bis 350 EUR pro Kind bewegt. Dabei geht es nicht nur um den Einkauf der vorgeschriebenen Schulsachen, sondern insbesondere auch darum, dass die Eltern bereits im ersten Schulmonat dazu aufgefordert werden, einerseits den Elternvereinsbeitrag sofort zu entrichten und andererseits die bereits im Voraus geplanten Ausflüge und Projektwochen entweder anzuzahlen oder gleich zur Gänze vorzufinanzieren. Für alle Familien mit einem geringeren Einkommen bedeutet das in der Regel eine enorme finanzielle Herausforderung und psychische Belastung.

Um den Kindern aus armutsbetroffenen Familien zu den notwendigen Schulsachen zu verhelfen, werden jene Eltern, die die Kosten des Schulstarts nicht alleine tragen können, von der Stadtdiakonie Wien mit einem LIBRO-Gutschein für den Einkauf von Schulsachen unterstützt. Es sollen alle Kinder dieselben Bildungschancen bekommen! Auch heuer ist die Nachfrage nach einer finanziellen Hilfe für den Einkauf der notwendigsten Schulsachen oder für die Einzahlung der Projektwoche groß. Bitte unterstützen Sie unsere Aktion „Schulanfang 2018/19“ mit einer finanziellen Spende und schenken Sie damit vielen Kinder einen angenehmeren Schulstart! Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit!



Evangelisches Sozialzentrum (ESW)

Gr. Neugasse 42, 1040 Wien

Tel. 01/208 58 93 - 11

Beratungszeiten:

MO 10 – 13 Uhr

MI 10 – 13 Uhr

DO 10 – 15 Uhr



P.b.b. Erscheinungsort 1040 Wien
GZ 03Z035041M

Impressum

Herausgeber: Stadtdiakonie Wien

Vorsitzende: Eleonora Schüle,
alle Große Neugasse 42/1, 1040 Wien

Tel: 01/2085893 DW:11-13

Texte: Stefan Schröckenfuchs, Georg Schilcher,
Jitka Zimmermann

Fotos: pixabay.com

Druck: Druckerei Thienel, 1120 Wien

Versandpostamt: 1239 Wien

Blattlinie: Berichte über Aktivitäten der
Stadtdiakonie Wien, über soziale Belange und
deren gesellschaftliche Zusammenhänge und
Hintergründe

Mail: stadtdiakonie@diakoniewien.at

Jahresbeitrag 2018: € 28,-

Rücksendungen bei Unzustellbarkeit an:
Stadtdiakonie Wien, Große Neugasse 42, 1040 Wien